



Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Kreisreis sowie die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schweinitz, Zeitz-Lützenwerbe, Gangerhausen - Eckartsberga, Zeitz-Bienfeld, Naumburg, Cisleben und die Mansfelder Kreise.

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27. ... Preis 1.00 Mk. ...

Theodor Leipart bei Ebert.

Bermittlungsaktion.

Berlin, 3. Februar. Dem Vorwärts zufolge hat der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes Theodor Leipart gestern Abend beim Reichspräsidenten Ebert vorgesprochen...

Allgemeiner Ueberblick über die Streiklage.

Das Lokomotiv-Personal fast vollständig, das Suverpersonal nur teilweise im Auslande.

Wir geben die nachstehende Vollmeldung über die GemäÙr wieder und vor allem, ohne uns ihre Schlußfolgerung und Tendenz zu eigen zu machen. Wir empfehlen aber eben so sehr allen Hoffnungen über den Streik - aus die wir selber angehen und - die größte Vorsicht.

zucht vollständig. Die Beamten erschienen mit Ausnahme der Lokomotivführer zahlreich zum Dienst.

Mein, 3. Februar. Die Eisenbahnbeamten aus dem borigen Bahnhof sind dem Streikschluß der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner nicht gefolgt.

Verwand, 3. Februar. Die Züge können wegen des Eisenbahnstreiks nur noch mit Vereinspägung abgelassen werden.

Hamburg, 3. Februar. Wie die Eisenbahndirektion mittelt, verkehren sämtliche Züge mit Ausnahme der Lübecker Eisenbahn.

Schneidemühl, 3. Februar. Wie der Gesellige mittelt, sind fast alle von Berlin kommenden Züge hier liegen geblieben.

Hannover, 3. Februar. Wie die hiesige Eisenbahndirektion mittelt, erschienen in der Hauptlage nur die Lokomotivführer nicht zum Dienst.

Die Stellungnahme des ADGB und des Na-Bundes.

Die Wähler mitteln, wurde gestern in einer Versammlung der Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbund und dem Na-Bund angeschlossen Verbands, soweit sie Reichs- und Staatsbediensteten in ihren Reihen haben, erklärt, daß die Maßnahmen der Regierung zu dem Streik der Eisenbahnbeamten getriget sein, die Streiklage zu verschärfen.

Bermittlungsbericht der Reichsregierung.

Berlin, 3. Februar. Nach Mitteilung des A. I. haben gestern Vertreter des Deutschen Gewerkschaftsbundes und des Na-Bundes bei der Reichsregierung Besuche gemacht, zwischen der Regierung und den streikenden Eisenbahner zu vermitteln.

Wir teilen an erster Stelle bereits mit, daß Genosse Theodor Leipart, der Vorsitzende des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes, beim Reichspräsidenten vorstellig geworden ist.

das Reichsverkehrsministerium und seine untergeordneten Dienststellen ein gerüttelt Maß von Schuld tragen. Wir erinnern nur an die vor einigen Wochen von uns gebrachte Meldung über die Haltung des Reichsverkehrsministeriums, der mit der größten Selbstlosigkeit erklärte, daß ihm ein Streik gar nicht ausmache.

Der Erlaß Gröners verhärtet die Lage.

Mittelschlisse Haltung der Streikenden. Hallesche, 3. Febr. (Via. Drahtmeldung.) Der gestern Nacht begonnene Streik der Reichsgewerkschaft geht immer stärker um sich.

Dittmars flucht.

Der Naumburger Gefängnisdirektor von seinem Posten entsetzt. Berlin, 3. Februar. Zur Flucht des Oberleutnants a. D. a. D. Dittmar aus dem Gefängnis in Naumburg teilt der amtliche preussische Pressedienst nach mit.

60% 75% 100% ...

Die „Aberration“ zur See.

Was das Washingtoner Abkommen bestimmt.

Washington, 3. Februar. Das Abkommen über die Einschränkung der Seebauern bestimmt die Gesamtmenge aller Schiffe der Seebauern, die in jedem Jahre gehalten sein können. Demnach beträgt die Gesamtmenge der Schiffe für die Vereinigten Staaten 325 000 Tonnage, für Frankreich 120 000 Tonnage, für Großbritannien 100 000 Tonnage, für Japan 50 000 Tonnage. Sobald das Abkommen in Kraft tritt, müssen alle anderen Staaten 1. Stelle um einen Anteil angetreten werden. Die Schiffe der Seebauern sind in vier Klassen eingeteilt, die nach der Größe der Schiffe eingeteilt sind. Die Schiffe der ersten Klasse sind diejenigen, die die größte Größe haben, die Schiffe der zweiten Klasse sind diejenigen, die die zweitgrößte Größe haben, die Schiffe der dritten Klasse sind diejenigen, die die drittgrößte Größe haben, die Schiffe der vierten Klasse sind diejenigen, die die kleinste Größe haben. Die Schiffe der ersten Klasse sind diejenigen, die die größte Größe haben, die Schiffe der zweiten Klasse sind diejenigen, die die zweitgrößte Größe haben, die Schiffe der dritten Klasse sind diejenigen, die die drittgrößte Größe haben, die Schiffe der vierten Klasse sind diejenigen, die die kleinste Größe haben.

Handel verhandelt mit Skizzen.

Berlin, 3. Februar. Wir wir von gut unterrichteter Seite erfahren, hat der jetzt in Berlin weilende Vertreter der Sowjetregierung Rabel mit einem längeren Besuche bei den Herren G. W. C. G. in Berlin verbracht. Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache beendet. Die Verhandlungen über die Handelsverträge sind in der Hauptsache beendet.

Das Verfahren wegen der Ermordung Erbergers.

Berlin, 3. Februar. Nach einer längeren Verhandlung der 2. Kammer des Reichstages über die Ermordung Erbergers, wurde der Prozess gegen den Beschuldigten in der Hauptsache beendet. Der Prozess gegen den Beschuldigten in der Hauptsache beendet. Der Prozess gegen den Beschuldigten in der Hauptsache beendet. Der Prozess gegen den Beschuldigten in der Hauptsache beendet. Der Prozess gegen den Beschuldigten in der Hauptsache beendet.

Deutscheschönes Geschäft.

In der „Deutschen Zeitung“ liest man die einschlägige Mitteilung über den Verkauf eines kleinen Gebäudes der Herrschaft Staudenburg in der Gemarkung Sülz. Das Grundstück wurde zum Verkauf für 1.000 000 Mark angeboten. Der Verkäufer wünscht, die Zahlung in 10 Raten zu erhalten. Der Käufer hat die Kaufsumme in 10 Raten zu zahlen. Der Käufer hat die Kaufsumme in 10 Raten zu zahlen. Der Käufer hat die Kaufsumme in 10 Raten zu zahlen. Der Käufer hat die Kaufsumme in 10 Raten zu zahlen.

Wer fällt die Entscheidung?

Paris, 3. Februar. Die französische Regierung hat gestern in einem an die britische Regierung gerichteten Memorandum zur Frage der Übertragung der Handelsverträge an Frankreich Stellung genommen. Die französische Regierung hat gestern in einem an die britische Regierung gerichteten Memorandum zur Frage der Übertragung der Handelsverträge an Frankreich Stellung genommen. Die französische Regierung hat gestern in einem an die britische Regierung gerichteten Memorandum zur Frage der Übertragung der Handelsverträge an Frankreich Stellung genommen.

Antje Möller.

Roman von Kurt von der Eder.

Dresden, nach dem immer nicht herein. Er war schon ein paar mal nach der Arbeit und hatte gehandelt. Willkommend hatte er die Kunden ab, er sah sie an und ging. Die Kunden kamen nach ihm zu. Die Kunden kamen nach ihm zu. Die Kunden kamen nach ihm zu. Die Kunden kamen nach ihm zu.

„Ich muß gehen“, sagte Frau Antje. Sie nickte, sie durfte ihn ja nicht zurückhalten. Er reichte ihr die Hand und ließ ihr mit ihrem Bild in die Augen. Ihn kam nicht der Gedanke, das seine, blonde Gesicht an sich zu zeigen und mit Ausreden zu befehlen. Sie konnten einander nicht gehen, das wußten sie. Was ihm das Herz umgibt schwer machen. Je mehr sie sich aneinander ansahen, desto mehr sah er das Bitterste. Aber er sprach doch ihre kleine Hand, die in der seinen nur verständig, recht fest, und ihm war in dem Augenblick, als ob sich seine ganze heiße Liebe auf diese kleine weiche Hand konzentrierte. Als sie in die Hand drückte, wurde plötzlich da der von außen aufgereizt, und Antje hätte mit sich selbst. „Du stand er vor seinem Vater, ein schlauer Junge, mit schreien Augen und freier Stirn.“ Er hatte seiner Mutter braune Augen und ihr leises Haar, aber die Stirn und Mund, seine Figur, seine Art, sich zu geben, erinnerten an den Vater. Dieser sah ihn betreffen an. In seinen Augen glitzerte es auf, „Wohin, wohin, wohin“, rief Antje, „bleib ich doch mit dem Vater.“ „Nimm, nimm, gib die Hand“, rief Antje, „bleib ich doch mit dem Vater.“ „Nimm, nimm, gib die Hand“, rief Antje, „bleib ich doch mit dem Vater.“ „Nimm, nimm, gib die Hand“, rief Antje, „bleib ich doch mit dem Vater.“

Wirtschaft.

Wirtschaftliche Rundschau.

Die Wirtschaft der Vereinigten Staaten von Amerika, die sich mit dem Problem beschäftigt, wie sie die Industrie und Handelsstaaten in Europa vertreten können, wird durch die Entscheidung des Völkerbundes in Genua, eine Weltwirtschaftliche Konferenz zu veranstalten, eine Wendung genommen. Die Konferenz in Genua wird am 10. März beginnen. Die Konferenz in Genua wird am 10. März beginnen. Die Konferenz in Genua wird am 10. März beginnen. Die Konferenz in Genua wird am 10. März beginnen.

Die Finanz- und Wirtschaftslage der großen führenden Staaten auf dem Weltmarkt erkennen wir, wenn wir auf die wirtschaftlichen Verhältnisse aus der Dinge blicken. Immer mehr von einem Ausbruch, das Unrecht, das sich jetzt verfährt. Der Außenhandel Amerikas und Englands, um nur die beiden bedeutendsten Industriestandorte zu nennen, die auch für den deutschen Außenhandel von großer Bedeutung sind, hat im letzten Jahre erhebliche Rückschläge erlitten. Während es bei Amerika ein Anzeichen dafür ist, dass die Wirtschaft sich zu erholen beginnt, so ist es bei England umgekehrt. Die Wirtschaft in England ist im letzten Jahre erheblich zurückgegangen. Die Wirtschaft in England ist im letzten Jahre erheblich zurückgegangen.

Die Lage der Wirtschaft in den letzten Jahren. Die Wirtschaft in den letzten Jahren ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die Wirtschaft in den letzten Jahren ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die Wirtschaft in den letzten Jahren ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die Wirtschaft in den letzten Jahren ist im Allgemeinen zurückgegangen.

Stellen wir nun in der Welt die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten in den Vergleich mit dem Stand der Wirtschaft in den letzten Monaten. Die deutsche Wirtschaft hat in den letzten Monaten einen erheblichen Rückgang erfahren. Die deutsche Wirtschaft hat in den letzten Monaten einen erheblichen Rückgang erfahren. Die deutsche Wirtschaft hat in den letzten Monaten einen erheblichen Rückgang erfahren.

Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen.

Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen. Die deutsche Wirtschaft in den letzten Monaten ist im Allgemeinen zurückgegangen.

„Ich möchte schon zu Bett“, sagte Antje. „Geh“, entgegnete sie ihm, mit einem besorgenen Blick auf die Uhr. „Die Uhr ist neu; sie langte ja erst heute an.“ „Ich möchte schon zu Bett“, sagte Antje. „Geh“, entgegnete sie ihm, mit einem besorgenen Blick auf die Uhr. „Die Uhr ist neu; sie langte ja erst heute an.“ „Ich möchte schon zu Bett“, sagte Antje. „Geh“, entgegnete sie ihm, mit einem besorgenen Blick auf die Uhr. „Die Uhr ist neu; sie langte ja erst heute an.“

besteht nach dem Ballon, Luftballon und Luftballon... Die Rheinische Handels-Gesellschaft in Düsseldorf hat nach dem am 1. März 1922 erfolgten Zusammenbruch...

Einige Anzeigen und weitere dazu... Die Firma Krupp wird einen Neubesuch und Transport...

Die Jud-Fabrik Glatz ist in engere Verbindung eingegangen zu 4 Holzfabriken... Die Vertriebsstellen werden besonders nach dem Bedürfnis...

Abwartende Haltung an der Berliner Börse.

Berlin, 2. Februar. Wegen seiner Ausdehnung und fetten Folgen für das deutsche Wirtschaftsleben...

Errichtung einer Effektenbörse in Chemnitz.

Die Bemühungen der Chemnitzer Konferenzleitung für die Errichtung einer Effektenbörse in Chemnitz...

mit einem großen Hof und heiratete eine große Frau. Wollen sie doch zu klein für mich, nicht wahr?

„Sie wird noch wachsen“, meinte die Mutter.

„Ein Paar neue Stiefel trage ich doch und eine neue Jacke, nicht wahr? Mit dieser alten kann ich nicht auf Reichthum hoffen.“

„Reichthum? Wie gut der Junge aufgehoben hatte. Die Mutter sprach ihm aber das volle, blonde Haar. „Es wird sich alles finden.“

Am Abend sah sie Dreesohm gegenüber; Arifion Rohmer war nicht gekommen. Sie sah auf dem alten Kopfsteintisch der Mutter; er war jetzt so gedreht, daß nur Niemand darauf sitzen konnte.

„Dreesohm“, fragte sie, „hast du ihn gesehen?“

„Er nicht, aber er sagte nichts.“

„Oh, was denkst du?“

„Ich denke, daß meine kleine Antje, wenn ich einmal abgehe, noch lange nicht verheiratet ist.“

„Du denkst wieder viel zu weit“, sagte sie liebevoll höflich.

Als sie zu Bett ging, blieb sie lange vor der Bekleidung des Abends stehen und betrachtete ihn. Er lag im selben, gelben Jugendhute. Sie sah die Hände, die Arme, die Füße, den Mund, die Nase, die Augen, die Haare, die Ohren, die Hände, die Füße, den Mund, die Nase, die Augen, die Haare, die Ohren.

Er hatte den Abend mit seinen Aufseher und Wirtsleuten, seinen Freunden und bedröhten die. Er lag im selben, gelben Jugendhute. Sie sah die Hände, die Arme, die Füße, den Mund, die Nase, die Augen, die Haare, die Ohren.

Schweinefleisch. Günstiger Markt.

K. R. Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern, darunter dem Regierungsrat...

Soldatentum zwischen Arbeitern und Angehörigen.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Reaktion des Betriebsausschusses.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Reaktion des Betriebsausschusses.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Weniger Arbeit in der Tischlerei.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Weniger Arbeit in der Tischlerei.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Aus aller Welt.

Ein millimeter Heilmittel... Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Provinz und Umgebung.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am die Ortsvereine der Partei und der Arbeiterjugend.

Die Bezirksleitung der Arbeiterjugend veranstaltet im Laufe des Monats Februar zwei bezirksweite Jugendleiterkurse. Der erste findet vom 18. bis 20. Februar 22 in Leipzig, das zweite vom 25. bis 27. Februar 22 in Erfurt statt.

Wetzlar - Querfurt - Volkens - Zeit.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Es soll überall energisch agitiert werden!

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Wetterbericht. Genelle Bericht, wenn Bericht, wenn Ausbruch... Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Bitterfeld - Delitzsch.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Generalversammlung des Ortsgruppe Bitterfeld des Deutschen Metallarbeiter-Verbandes.

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Am 28. und 29. Januar fand in Weiden der erste öffentliche Auktionsmarkt des Allgemeinen freien Schweinefleisch-Bundes für Bayern (VfS) mit 50 Teilnehmern...

Vertical text on the left margin, partially cut off.

Vertical text on the right margin, partially cut off.

Stadt-Theater
 Sonnab. den 4. Febr.
 Ab. 7 1/2 Uhr.
Figaros Hochzeit.
 Sonntag nachm.
 Die Räuber.
 Sonntag abend
 Uralde.

Hallisches Operetten-Theater
 Am Riebeckplatz.
 (Fernruf 6153).
 Freitag, d. 3. Febr.
 abends 7 1/2 Uhr
 zum letzten Male
Die Geisha

Sonnabend, d. 4. Febr.,
 abends 7 1/2 Uhr
 Erstaufführung
Das Hollandweibchen

Operette in 3 Akten v.
 Emerich Kálmán.
 Sonntag, den 5. Febr.,
 nachm. 3 Uhr
 zu kleinen Preisen
Die Geisha
 (ungekürzte Abend-
 besetzung)
 abends 7 1/2 Uhr
Das Hollandweibchen

Vorverkauf täglich ab
 1/10 Uhr.

Ein zige Weil - Solquelle
 stark radumbaltig
 Solba d. Förstental
 Robert-Franz-Str. 10.
 Telefon 2640.

Sportmützen
 in allen Größen
 haben preiswert bei
 Fr. Krasas
 J. Kaliga, Straße 36.

Zur Klaus
 Merseburg, Weiße Mauer 38.
 Freitag und Sonnabend:
Großer Pianikonzert.
 Sonntag:
Bauernmusik.

Tadellose Fruchtweine
 zu Familienfeiern empfiehlt
Trebstein, Kelterei Outenberg.

Teichers Möbelhaus
 Halle a. S., Untere gr. Steinstr. 82. I
 empfiehlt Billig: Schlafzimmern mit edlem Marmor
 und Spiegel, Herren- und Speisestuben in Eiche
 und Buchen, kompl. Küchen, Küchenschloß, Toilet-
 stützen mit Drehschrauben, Garderobe, sowie
 gebrauchte Möbel.
 Keine Sabotage, daher äußerst preiswert.

Ihr Bruch wird größer!
 weil sich die Pelotte verschleißt! - Verwenden Sie
 deshalb nur die schon über 30tausendfach bewährte
Erfindung Dr. M. Winterhalter
 Patent Nr. 30413 welches Band Ihnen ohne jede Druck-
 stelle Feder und ohne nachgebendem Gummi selbst in
 schwersten Fällen, sicheren, bequemen und unauf-
 fälligen Halt von unten herauf bietet!
Garantie nur Mahanfertigung!
Leibbinden und Suspensoren in gleicher Güte
 nur aus bestem weichen Leder hergestellt.
Hernien-Bandagenhaus B. Heise.
 Mein Spezialist ist mit Mustern am Dienstag, den
 7. Februar, vormittags 9 bis nachmittags 6 Uhr, im
 Hotel Metropol in Halle zu sprechen.

Einige Schlager aus meinem Inventur-Verkauf!
 Herren-Rindbox- und Ross- 198⁵⁰ Damen-Leder-Spangenschuh 148⁵⁰ Lederstiefel 98⁵⁰ 88⁵⁰
 Chevroaux - Stiefel wirklich sehr apart und billig für Tanz genag. Bod. 31/35 27/30
 Preiswert Konfirmation decken können.
 Jetzt ist die höchste Zeit, wo Sie noch sehr günstig Ihren Bedarf für sofort, für das Frühjahr und
 Konfirmation decken können.

Nie wiederkehrende Kaufgelegenheit!!! Schuhhaus Roland, Steinweg 19.

Operetten-Theater
 am Riebeckplatz. Telefon 6183.
 Ab Sonnabend, den 4. Februar, 7 1/2 Uhr
Das Hollandweibchen
 Operette in 3 Akten von Emerich Kálmán
 (Komponist von „Czardasfürstin“).
 Von Stopp W. Schur.

Freier Sängerkhor
 Mitglied des Arbeiter-Sänger-Bundes.
 Leitung: Herr Gesangsführer Gustav Löffel.
 Sonnabend, den 4. Februar 1922, abends 7 Uhr
 im Etablissement „Hoflager“, Lindenstr. Nr. 78
2. Stiftungs-Fest
 bestehend aus Konzert und Ball.
 Eintritt im Vorverkauf 3.- Mk., an der Kasse 4.- Mk.
 Karten sind in der Geschäftsstelle der „Volksstimme“ und bei den
 Sängern zu haben. Der Vorstand.

Stellen finden.
Maurer und Zimmerleute
 für einfache und auswärtige Baustellen werden sofort eingewillt
 Carl Lingesleben, Baugeschäft
 Halle a. S. Dryanderstrasse 34

Kaufgefuche
Silber-, Gold-, Platin-Bruch
 alte Uhren, Gold- und Silbergeschenke
 kauft zu den höchsten Tagespreisen
Alb. Sparmann,
 Halle a. S.
 Große Steinstraße 47 (neben Posthalle).

Frauenhaare
 kauft à Kilo bis 100 Mk.
Friseur Griesmann,
 n u r Leipziger Straße 63.

Fellsamler! Ein- und Verkauf von getrr. Garberoben
 Treffpunkt: Fischerplan 2.
 G. Lukas, Merseburg, Sand 1.

Bermischtes
 Weiße u. farbige Oberhemden Sporthemden Kravatten, Hüte, Mützen, Socken, Träger, Stöcke, Schlernie elegante Neuhelmen.
6. Liebermann, Geiststrasse 42.
Kaninchenjelle kauft Gebr. Danqowitz, Stillhandlung, Fischerstr. 2

2 Waggon Speck
 mit Fleischauflage
 Ia. Bauchspeck, ger., 1 Pfund nur 23
 Ia. Röllschinken 24
 Ia. Cassler wunderhübsch zart. Fleisch 23
 Ia. Rinderfett 23
 Ia. Rinderbacken ohne Knochen 7⁵⁰
 Ia. Elsbene mit gelassen 10
Prima Servelat- und Salami-Wurst
 Ia. besterlei Delikatess-Leber- und Rotwurst 28
 Leberwurst II 1 Pfund nur 20 Mk.
 Der billigste Brotaufstrich ist meine Leberwurst los, ohne Darm, ganz vorzüglich im Geschmack 1 Pfund nur 14

Albert Knäusel.

ANZEIGEN
 in der
VOLKSSTIMME
 bringen dem Geschäftsmann die Erweiterung des Kundenkreises und Erhöhung des Umsatzes.

Unterleidung
 kauft man billig
Ruhgasse 6.

Reparatur
 schnell, sauber, billig.
Juwelier Tittel
 Trauringe etc.

Ata
 Henkel's Scheuerpulver
 putzt reinigt Alles!

Ata eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klostets, Marmor, Steinböden.
 Hersteller: Henkel & Co. Düsseldorf.
Preis Paket 1,50 Mk.

Einmaliges Angebot
 Blusenflanell in schönen Nadel- und römischen Stoffen 22⁰⁰
 für Blusen, hell und dunkel, 90 cm breit 35.- 28.- 23.-
 Tennisstoffe für Blusen, hell und reine Wolle 30⁰⁰
 Cheviot, reine Wolle 65.- 45.- 35⁰⁰
 Trikoton für Sport-Jacken, in allen mod. Farben 111.- 90.- 60⁰⁰
 Eolienne dunkelblau m. kl. Mustern und glatt 170.- 120.- 80⁰⁰
Geschw. Wolff,
 Leipziger Strasse 37, partier, gegenüber Rotes Ross.

Reclams Universal-Bibliothek
 Preis 1.50 pro Nr.
 empfiehlt die
 Buchhandlung der Volksstimme
 Große Ulrichstraße 27.

Dampf-Waschanstalt Halloria
 Marienstraße 2
 2 Minuten v. Bahnhof entfernt.
 Telefon 3692.
 Spezialität: Herren-Säcke, Wäsche, Famil.-Roll-u. Naßwäsche n. Gew. u. Stück
Berichtigung einer Oaltwirtschaft "Ratsibente"
 auf dem Marktplatz in Halle vom 1. Oktober 1922 ab auf 3 Jahre
 Schriftliche Angebote bis Sonnabend, den 25. Febr. 1922 erbeten. Bedingungen Büro V. Rathenau, Halle 19, auch schriftlich gegen Vorkaufsumme von 5.- Mk.

Bereins-Anzeiger
 Bekanntgabe sämtlicher Veranstaltungen
der Sozialdem. Partei.
 Bezirksverband Halle, Hans 42/44, Fernruf 1611.
 Ferner für die den Allgem. deutsch Gewerkschaftsbund angehörenden Gewerkschaften sowie die auf dem Boden der Arbeiterbewegung stehenden gesetzlichen Vereine.
 Montag, den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr im „Volkskassen“-Mittelstück
 Veranstaltung: Zusammenkunft: 1. Einleitende Mitteilungen. 2. Die kom. sendenden Gemeindevorstände. 3. Vorträge: a) über die Lage der Arbeiterbewegung, b) über die Lage der Frauen und Jugendbewegung, c) über die Lage der Arbeiterbewegung in der Provinz.
Postkarte
 Montag, den 6. Februar, abends 7 1/2 Uhr im „Volkskassen“-Mittelstück
 Veranstaltung: Zusammenkunft: 1. Einleitende Mitteilungen. 2. Die kom. sendenden Gemeindevorstände. 3. Vorträge: a) über die Lage der Arbeiterbewegung, b) über die Lage der Frauen und Jugendbewegung, c) über die Lage der Arbeiterbewegung in der Provinz.

Jeder Leser der Volksstimme
 erinnere bei Einkäufen sich und den Verkäufer: bezw. Geschäftsinhaber an den Inseratenteil der Volksstimme und besuche nur solche Veranstaltungen, zu denen durch Anzeige in der Volksstimme eingeladen wird.

